

April 2026

Ovi Aktuell

Frühlingserwachen im Goldstück

▪ **Marktsonntag**
am **19. April 2026**
von **13-17 Uhr**

Höchste Zeit für einen Frühlingsbummel

Bummeln über den Markt, Schnäppchenjagd oder einfach ein gemütlicher Tag im Kreise von Freunden oder Familie – der Marktsonntag in Oberviechtach hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Oberviechtach. (wel) Nach der Eröffnung der Marktsaison im März mit dem Saatgutfestival, das alljährlich Hunderte von Gartenliebhabern in die Eisenbarthstadt lockt, und der „Grünen Woch“ mit vielen interessanten und anziehenden Aktivitäten geht es mit dem Frühlingsmarkt im April schon in die wärmere Jahreszeit hinein.

Hoffen auf gutes Wetter

Der lange, heftige Winter mit viel Schneefall, Kälte und Glätteis noch bis Ende Februar ist

nun hoffentlich vorbei, und wir können langsam dem Sommer wieder entgegensehen – wengleich der April oft noch wechselhaftes Wetter bietet. Umso mehr hoffen wir, dass sich das Wetter zum Marktsonntag von seiner besten Seite zeigt und uns einen trockenen Markttag schenkt.

Packen wir also unsere warmen Winterjacken langsam wieder in die Schränke zurück und schauen wir in den Fachgeschäften nach der neuesten Frühlings- und Sommermode. Ab 13 Uhr sind wieder alle Fachgeschäfte in der Innenstadt sowie am Bahnhof, an der Ostmarkstraße und im Industriegebiet West geöffnet. Da gibt es wieder zahlreiche Angebote und Schnäppchen, die einen Besuch lohnen.



Zahlreiche Fieranten bieten ihre Waren an.

Bild: wel



Der Flohmarkt zieht die Schnäppchenjäger an.

Bild: wel

Überall ein tolles Angebot

Ob neue Kleidung, Schuhe, Handtaschen oder bunte Blumen und die ersten Pflanzen für den Garten, ob neue Platten oder Gartenmöbel für die Freiluftsaison – die Oberviechtacher Fachgeschäfte bieten alles in großer Auswahl. Und wer im Ort einkauft, erspart sich auch die lästige Parkplatzsuche.

Am Marktplatz haben sich zahlreiche Fieranten mit einer vielfältigen Angebotspalette angemeldet, die sicher wieder das ein oder andere Schnäppchen dabei haben. Die örtliche Gastronomie lädt auch ein, die Küche kalt zu lassen und sich mit den Angeboten in der Innenstadt, von der Pizza über indische Gerichte bis zum Eis verwöhnen zu lassen.

Flohmarkt-Fans werden wieder fündig

Die Schnäppchenjäger werden bereits am frühen Morgen zu den Flohmärkten im Bauzentrum Herzog und am Bahnhof strömen, ganz nach dem Motto, „der frühe Vogel fängt den Wurm“.

Im Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum kann man die Ausstellung von Horst R. Bittner besuchen, die den Titel „Spiegelungen – Illustrationen zu Oberviechtacher Sagen, Legenden und Mythen“ trägt.

Also nichts wie raus an die frische Frühlingsluft, Leute treffen, Schnäppchen ergattern oder sich neu einkleiden. Der Marktsonntag bietet Gelegenheit dazu.



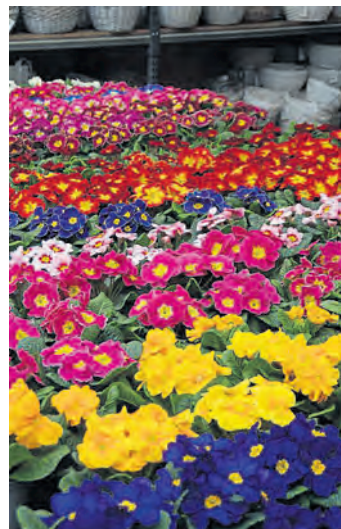
oberpfalz
medien

Ihr Ansprechpartner
für Werbung im Landkreis
Schwandorf

Raimund Bilz Mediaberater

Die nächste Ausgabe von **Ovi-Aktuell** erscheint
am **Mittwoch, 16. September 2026!**
Anzeigenschluss: Mittwoch, 02. September 2026

Oberpfalz Medien GmbH
Weigelstraße 16 · 92637 Weiden
Tel. 0961/85-294
E-Mail: raimund.bilz@oberpfalzmedien.de



In der Gärtnerei hat der Frühling schon längst Einzug gehalten.

Bild: wel

IMPRESSUM

Verlagsbeilage von

oberpfalz
medien

**Meine
Einkaufstadt
Oberviechtach**

in Kooperation mit dem
Wirtschaftsforum Oberviechtach

15. April 2026

**Gesamtverantwortung
Anzeigen/Redaktion:**

Ivana Zang

Redaktion:
Michaela Süß

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH,
Weiden

Der Kini und der Doktor

Die Freunde der Kunst präsentieren am Samstag, 25. April, um 19.30 Uhr im Emil-Kemmer-Haus ein besonderes Theaterstück. Kein Geringerer als König Ludwig II. gibt sich dabei die Ehre.

Oberviechtach. (wel) „Ludwig II. – Der Bayerische Patient“ lautet der Titel des Zweipersonenstücks, das von Ramon Bessel und Sebastian Schlagenhauer dargestellt wird. Seine Majestät Ludwig II. und Nervenarzt Dr. Bernhard von Gudden treffen posthum aufeinander. Da sind Emotionen voller Leidenschaft vorprogrammiert.

Der Kini und Doktor Gudden. Was, außer dem gemeinsamen Tod im Starnberger See, vereint die beiden?

Bild: Ig



Der verhasste Gutachter

Gudden hat seinerzeit das Gutachten angefertigt, das zur Entmündigung des Königs geführt hat. Aus diesem Grund sieht er sich massiven Vorwürfen König Ludwigs ausgesetzt. Er habe eine Ferndiagnose gestellt und sei somit mitschuldig am tragi-

schen Tod des Monarchen. Doch Gudden verteidigt sich, die beiden kommen sich im Gespräch näher, und das Blatt wendet sich. Sie haben scheinbar mehr Gemeinsamkeiten als anfänglich gedacht, nicht zuletzt den kalten Tod im See. Das Stück besticht dadurch, dass

historische Fakten auf humoristische Art und Weise in eine fiktive Bühnenhandlung eingeflochten werden, bei der so manche Wendung für Überraschung sorgt.

Das führt so weit, dass Dr. Gudden phasenweise selbst auf der

Therapiecouch landet. Werden dadurch am Ende sogar die Todesumstände aufgeklärt?

Nichtmitglieder zahlen 15 Euro Eintritt, Schüler, Studenten und Auszubildende haben freien Eintritt. Der Vorverkauf läuft über NT-Ticket.

Stilvoll zu jedem Anlass!

Für Ihre besonderen Auftritte wie Hochzeiten, Kommunion, Abibälle und

Jetzt vorbeikommen und inspirieren lassen!

**SAVE
THE DATE:**

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG,
19.04.2026
VON 13 BIS 17 UHR
GEÖFFNET!

10%*

AUF IHR
LIEBLINGSTEIL
AUS DER AKTUELLEN
FRÜHJAHRESKOLLEKTION.
VON 16.04. BIS
19.04.2026

MEHLER

EIN MODEHAUS ZUM WOHLFÜHLEN

Bahnhofstraße 9 · 92526 Oberviechtach
Tel. 09671 92150

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09.00 bis 13.00 Uhr
und 13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 16.00 Uhr

V

*Ausgenommen Anlassmode, Bestellungen, Stammmartikel, reduzierte Ware.

„Vöichtacher Rucksack-Musi“ feiert ihr 20-jähriges Jubiläum

Die Musikanten liefern seit zwei Jahrzehnten die passende Musik für die Volkstänzer. Beim Jubiläumsfest zieht die Tanzmusi alle Register für Geselligkeit und gute Laune.

Oberviechtach. (lg) „Kikeriki“, „Bleamerl“, „Woldjager“ und die „Krebspolka“ füllten die Tanzfläche im Emil-Kemmerhaus, als die „Vöichtacher Rucksack-Musi“ ihr 20-jähriges Gründungsfest feierte. Volkstänzer aus der gesamten mittleren Oberpfalz gaben sich ein Stelldichein und feierten das Jubiläum begeistert mit, wobei sich die traditionsreichen Figurentänze als Höhepunkt im Festprogramm erwiesen.

Die Männer bekommen Gesellschaft

„Heute sind nur Bayerische im Programm“, betonte Alwin



Die traditionellen Figurentänze bildeten einen Höhepunkt im Festprogramm der Vöichtacher Rucksack-Musi. Die „Krebspolka“, „Woldjager“ und „Bleamerl“ lockten die Volkstänzer aufs Parkett.

Bild: lg

Heim als Leiter der Volksmusikformation, die im Laufe der zwei Jahrzehnte in ihrer Zusammensetzung einem Wechsel unterzogen war. Dies traf auch am

Jubiläumstag selbst zu, denn just an diesem Tag wurde das Stammpersonal der sechs Mann erweitert. Die zwei Schwestern Luisa und Hannah Schorner aus

Schnaittenbach werden künftig mit Tenorhorn und Klarinette den Klangkörper komplettieren. Die bisherige Besetzung der Sechsmann-Kapelle existiert seit 2017: Alwin Heim (Klarinette), Johannes Mathes (Flügelhorn), Stephan Prey (Flügelhorn), Michael Fleischer (Akkordeon), Christian Niebauer (Tenorhorn) und Michael Niebauer (Bass).

Viele weitere Musikantinnen und Musikanten unterstützten aber in der Vergangenheit immer wieder bei verschiedenen Auftritten die Formation – etwa bei Volkstanztreffen, Kirwa, Hochzeiten, Beerdigungen und „Birnächten“. Auch CDs wurden schon herausgebracht.

Ein fleißiger Komponist

Musikalisch zeichnet sich die „Vöichtacher Rucksack-Musi“ auch durch selbst komponierte Stücke aus. Von Alwin Heim

FRÜHLINGS- RABATTWOCHE



VERKAUFSOFFENER SONNTAG:

OBERVIECHTACH, 19.04.2026

13:00 - 17:00 UHR



**INTERSPORT
MEIER**

Neunburg v.W. - Oberviechtach

* nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
(Gültig ab sofort bis 04.05.2026)

stammen über 100 Kompositionen. Der originelle Name bezieht sich übrigens auf eine spontane Idee aus der Gründungszeit: Alle Noten sollten in einen Rucksack passen.

Die Gründungsinitiative erfolgte vor 20 Jahren bei einem Volkstanzabend in Oberviechtach durch Alwin Heim und den zwischenzeitlich verstorbenen Niedermuracher Manuel Fleischmann. „Mit Hans, Michael und Christian Niebauer stand noch am gleichen Abend die Grundformation“, erinnert sich Alwin Heim bei der Jubiläumsfeier.

Markus Bayer (Trompete) gesellte sich noch dazu, als am 6. März 2006 die erste Probe in Oberviechtach über die Bühne ging. Im Mai wagte das neu formierte Musikantenteam dann den ersten Auftritt beim Volkstanz der Oberpfälzer Volksmusikfreunde in Altendorf unter der Tanzleitung von Margret Landeck.

Große Verdienste bei der Entwicklung der Oberviechtacher

Tanzmusi hatten Anita und Peter Schneeberger und später auch Anita und Alfred Merl. „Diese verstanden es, wie man die Musik an die Tänzer anpasst“, meinte Alwin Heim respektvoll gegenüber den Mentoren der Kapelle, während Peter Schneeberger selbst auf die zugrunde liegenden historischen Hintergründe der Volkstänze zurückblickte.

„Früher wurde nach Gehör gespielt, da viele Musikanten gar keine Noten kannten“, blendete der Fachmann auf die Praxis der Tanzmusi vor 100 Jahren.

Jetzt sind wir auch mal dran

Während die Jubiläumsmusikanten am Nachmittag selbst mit Zwiefachen, Polka, Marsch, Boarischen und Walzer aufspielten, wollten sie am Abend ihres Festtags aber auch mal das Tanzbein schwingen und hatten deshalb die „Rüscherl Muse“ aus Pleystein engagiert, die nicht minder als sie selbst für musikalischen Schwung und gute Laune im Emil-Kemmer-Haus sorgte.



Zwiefacher, Polka und Marsch gehörten zum Repertoire der Jubiläumskapelle. Der „Löffl-Girgl“ unterstützte die Musikanten beim richtigen Takt. Bild: lg



Die „Rüscherl Muse“ spielte am Abend des Geburtstagsfests zünftig auf, so dass die Jubiläumsmusiker selbst auch das Tanzbein schwingen konnten. Bild: lg

FRÜHLINGS-MARKT
SONNTAG, 19.04.2026 von 13-17 Uhr
 KAFFEE & KUCHEN ANGEBOT DER ANGELRANCHER

 <p>Stück 7,- 9,99</p> <p>TROMMELSTÖCKCHEN aufrecht wachsende Staude T14</p>	 <p>Stück 3,- 4,99</p> <p>SCHOPFLAVENDEL für sonnige und trockene Standorte T14</p>	 <p>Stück 15,- 19,99</p> <p>SUNDAVILLE PYRAMIDE intensive Blüten in rot, weiß und rosa T17</p>
 <p>Stück 2,- 2,99</p> <p>KAPKÖRBCHEN Dauerblüher T10,5</p>	 <p>Stück 4,- 5,99</p> <p>VEREDELTE GURKEN UND TOMATEN viele verschiedene Sorten</p>	

Outdoor-Gestaltungstrends 2026

Mit dem Frühling, der die Blumen wieder zum Blühen bringt und die Menschen nach draußen lockt, kehrt auch im Bauzentrum Herzog frischer Wind ein.

Oberviechtach. (wel) Für die Mitarbeiter des Bauzentrums Herzog waren die vergangenen Wochen eine herausfordernde Zeit, die sich jedoch gelohnt hat. Die neuesten Trends in der Outdoor-Gestaltung hielten Einzug in das weitläufige Gelände, das dazu einlädt, sich Anregungen für die Gestaltung des eigenen Gartens zu holen.

Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein sind die Schlagworte, nach denen heute der Bau von Terrassen und Wegen umgesetzt wird. „Bei den Pflastersteinen geht der Trend jetzt wieder verstärkt zu kalksteinfarben, das dunkle Grau steht nicht mehr ganz so im Vordergrund der Gartengestaltung“, beschreibt Juniorchef Stefan Herzog die neuesten Trends.

Daneben sind natürlich weiterhin versickerungsfähige Beläge gefragt, bei denen das Regenwasser in den Boden eindringt und nicht in das Kanalnetz eingeleitet wird. Verschiedene Steinbeläge wurden neu verlegt, sodass die Kunden diese besichtigen und auch begehen können.

Hochwertig und langlebig: „Biohort“

In der Ausstellungsfläche, die viele Anregungen zur eigenen Gartengestaltung bietet, findet man auch die Produkte von



Eine überdachte Pergola aus langlebigem Material macht viel Freude, auch bei leichtem Regen.

Bild: wel

„Biohort“. „Das sind hochwertige und langlebige Produkte, die zwar im Preis höher liegen als herkömmliche, die aber viel länger halten und damit dem Schlagwort der Nachhaltigkeit entsprechen“, so Stefan Herzog. Ob Hochbeet oder Pergola – „Biohort“ hat viele Produkte im Sortiment, die man auch im Bauzentrum Herzog besichtigen kann.

Eine Pergola aus hochwertigem Metall mit Überdachung ermöglicht das Sitzen im Garten auch bei leichtem Regen und hält viele Jahre lang. Terrassenmöbel und passende Sitzauflagen findet man im Bauzentrum Herzog ebenfalls in großer Auswahl, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Dielen aus haltbarem WPC schauen nicht nur gut aus, sie sind auch langlebig und pflegeleichter als Holz.

Ganz bequem gärtnern im Hochbeet

Was wäre ein Garten ohne eigenen Salat und ohne selbstgezo- genes Gemüse? Viele Hobby-

gärtner schätzen die Frische und wollen durch den Eigenanbau Pflanzenschutzmittel und chemischen Dünger vermeiden. Der Trend zu Hochbeeten setzt sich unvermindert fort. So bietet das Bauzentrum eine große Auswahl an Hochbeeten aus unterschiedlichen Materialien wie Holz, Stein oder Metall sowie Gewächshäuser zum frühen Anbau von Salat und Gemüse an. Steinmauern liegen nach wie vor im Trend, lassen sie doch individuelle Gestaltungen zu – sei es antik oder in

moderner Optik. Dazu findet man im Bauzentrum eine große Auswahl an Steinen zu erschwinglichen Preisen. Gitterzäune, die sogenannten Gabionen, ermöglichen die Einfassung von Beeten oder das Setzen von Mauern auf einfachem Wege. Daneben gibt es auch viele Beispiele von Trennwänden aus Kunststoff, die lange haltbar sind und ihre Funktion gut erfüllen.

Das Team freut sich

„Kommen Sie am Marktsonntag einfach vorbei, unser Fachpersonal berät Sie gerne bei der Gestaltung Ihres Gartens und der Auswahl der geeigneten Möblierung“, animiert Stefan Herzog.

Und die Angebote im Bauzentrum speziell zum Marktsonntag sind immer einen Besuch wert. Schnäppchenjäger können nicht nur beim Herzog günstige Angebote ergattern, sondern bereits am frühen Morgen beim Flohmarkt, der im weitläufigen Gelände des Bauzentrums stattfindet.



Diese Terrasse lädt zum Ausruhen ein.

Bild: wel



Gewächshäuser in unterschiedlichen Formen ermöglichen das frühe Anbauen von Salat und Gemüse.

Bild: wel

Auch ein Paradies für Kinder lässt sich mit den Produkten aus dem Bauzentrum gestalten.

Bild: wel





Bauzentrum Herzog



PREISHAMMER!
99,-
150 x 75 x 78 cm

... mehr Hochbeete in unserem Gartenkatalog!

Hochbeet Holz aus massiver, naturbelassener Kiefer, inklusive passendem gewebtem Sack, mit umlaufender Ablagefläche, 150 x 75 x 78 cm

Stapelstuhl „Toulouse“
Streckmetall, eisengrau

39,99
statt bisher € 54,99



49,90
600 Liter

Komposter Eco-King Hergestellt aus 100% Recyclingmaterial (PP), Montage ohne Werkzeug, bequemes Befüllen durch zwei große Einfüllklappen, schnelle Kompostierung, B x T x H 80 x 80 x 95 cm



6,99
statt bisher € 9,99

Straßenbesen mit Stiel

Stehtisch
Ø 80 cm, Höhe: 110 cm



19,99
statt bisher € 49,99



34,99
statt bisher € 89,99

Sandkasten Cleo
KDI grün 150 x 150 x 32 cm



ABVERKAUF

199,-
statt bisher € 399,-

Hochfrühbeet „Barrison“ ESG
Farbe: granit/schwarz, B89 x L127 x H135 cm



Maß: 195 x 195 x 197 cm
399,-
inkl. Fundament und Regenfallrohren

Pollux 5000 > 195 x 257 x 197cm > €499,-

Gewächshaus Pollux 3800 4 mm Hohlkammerplattenverglasung, mit Glasleisten, 1 Dachfenster, 2 Regenrinnen, 1 Fundamentrahmen H 6 cm

Verkaufsoffener Sonntag am 19. April

13-17 Uhr geöffnet

Flohmarkt
ab 8 Uhr im
Industriegebiet Ost

**Kinderkarussell
& Hüpfburg**

ab 13 Uhr



Industriestraße 1 + 3 · 92526 Oberviechtach · Telefon 09671 / 9236-0
Mo - Do 7.30 - 12 Uhr + 13 - 17.30 Uhr · Fr 7.30 - 17.30 Uhr durchgehend · Sa 8 - 12 Uhr www.herzog-baustoffe.de

„Handball rockt!“

Endlich ist es wieder soweit! Vom 31. Juli bis 2. August 2026 steigt das beliebte Handballfest Oberviechtach am Sandradl.

Oberviechtach. (exb) Die Organisatoren setzen dabei selbstverständlich auch weiterhin auf den bewährten und seit Jahren erfolgreichen Mix aus packendem Handballsport und ausgelassener Partystimmung.

Musikalischer Start

Den perfekten Auftakt garantiert am Freitag ab 21 Uhr zum ersten Mal die Party- und Stimmungsband „Dei vo Gestern“. In der Region sorgten die fünf Vollblutmusiker bereits auf vielen anderen Festen für beste Laune und Spaß im Festzelt und auf den Bierbänken. Von den kultigen 80ern über die 2000er bis zu den Charts – der Sound der Band ist leidenschaftlich, rockig und mitreißend.

Alle teilnehmenden Handballteams reisen deshalb bereits am

Freitag an, um die besondere Atmosphäre des Handballfestivals bei fairen Preisen zu genießen und gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden zu feiern.

Am Samstagabend steht die Zelt disco bei freiem Eintritt mit feinsten DJ-Sounds ab 21 Uhr im Mittelpunkt. Ob aktuelle Chartbreaker oder zeitlose Klassiker – hier ist für alle Generationen etwas dabei. 100 % Partygarantie ist angesagt. Wer zwischendurch eine Pause von der Tanzfläche braucht, kann sich in der Cocktailbar oder der Handballer-Schnapsbar erfrischen, alte Handballfreundschaften aufleben lassen oder neue Kontakte knüpfen. Auch am Bierauschank sowie an der Pils- und Weizenbar ist für geselliges Treiben gesorgt.

Genießen muss sein

Für das leibliche Wohl sorgt während der drei Festtage der neue Festwirt beziehungsweise

die Familie Schmucker aus Eslarn mit einer Auswahl an frisch zubereiteten Gerichten und Snacks. Auch nach Mitternacht dürfen sich die Besucher noch über Würstlsemmlen vom Handballverein freuen. Tagsüber gibt es für Spieler und Gäste ein reichhaltiges Frühstück sowie nachmittags Kaffee und Kuchen und frisches Obst. Am Samstag ab 18 Uhr werden wieder knusprige Pizzas vom FC OVI-Teunz und dazu erlesener Wein oder hausgemachte Crêpes serviert. Und die Eisdielen Primavera bietet außerdem eine Vielzahl leckerer Eisspezialitäten an.

Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Am Samstag zwischen 14 und 16 Uhr steht eine kleine Kinderecke mit großer Hüpfburg bereit.

Hier wird's sportlich

Über 60 Mannschaften kämpfen bei den Erwachsenen um die beiden begehrten Wanderpokale. Das sportliche Geschehen auf



Sportlicher Ehrgeiz auf dem Platz und pure Lebensfreude beim Feiern.

Bild: exb

dem TSV-Rasen beginnt am Samstag um 9.30 Uhr und zum Jubiläum mit einem veränderten Modus. Den sportlichen Höhepunkt bilden dabei am Samstagabend das Damen- sowie im Anschluss das Herrenfinale, bevor mit der Siegerehrung das Seniorenturnier noch am Samstagabend einen würdigen Abschluss findet. Am Sonntag klingt das Handballfest mit einem Jugendturnier aus.







PERFEKTER RASEN. MIT STIHL.



RM 448 V
BENZIN-RASENMÄHER

Starke Mähleistung, viel Komfort: Mit dem radangetriebenen Rasenmäher mähen Sie Rasenflächen bis 1.200 m² zügig und leicht.

AKTION
620 € statt 749 € UVP

Motorgeräte
Baumer



Motorgeräte Baumer
Nunzenried 16
92526 Oberviechtach
Tel.: 09671/91137

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Teilnahmebedingungen unter www.stihl-aktionen.de

WIR SUCHEN SIE!



- **Pflegefachkraft** (w/m/d)
- **Pflegefachhelfer** (w/m/d)
- **Pflegeassistenten** (w/m/d)

zur Mitarbeit in einem motivierten Team. Egal ob Voll- oder Teilzeit – Sie bestimmen den Umfang Ihrer monatlichen Arbeitszeit.

Interessiert?

Dann rufen Sie bitte unsere Geschäftsführerin Michaela Mösbauer an!

Telefon: 0 96 71 / 92 33-10

oder Email: m.moesbauer@altenheim-ovi.de

Wir stehen Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung! Selbstverständlich wird Ihre Anfrage diskret behandelt.

Alten- und Pflegeheim Oberviechtach GmbH

Michaela Mösbauer, Geschäftsführerin
An der Allee 1 · 92526 Oberviechtach
Telefon 0 96 71 / 92 33 - 0
www.altenheim-ovi.de



Alten- und Pflegeheim
OBERVIECHTACH GMBH

Künstlerhaus KUSCH öffnet seine Pforten

In Schönsee entsteht mit dem Künstlerhaus KUSCH ein lebendiges Kulturzentrum. Die umfassende Sanierung des historischen Wohnstallhauses bietet Raum für Kunst, Kurse und Kulturveranstaltungen.

Schönsee. (slu) In Schönsee werden seit Jahren von Seiten der Stadt im Rahmen des bayerischen Städtebauförderungsprogramms „Innen statt Außen“ verstärkt Bemühungen unternommen, Leerstände zu beseitigen und Brachflächen wieder zu nutzen, um den Ortskern zu beleben und den Flächenverbrauch im Außenbereich zu reduzieren.

Nachdem die Stadt mit dem Zäch-Haus mit gutem Beispiel vorangegangen war, sind mittlerweile einige Sanierungsprojekte von Privatleuten am Laufen. Eines der betreffenden Gebäude befindet sich in der Kirchstraße 15. Es handelt sich um ein ehemals landwirtschaftliches Anwesen aus dem Jahr 1868, das gut zwei Jahre lang einer umfassenden denkmalpflegerischen Instandsetzung unterzogen wurde.

Vorgängerbau wurde ein Brandopfer

Der Vorgängerbau des Ackerbürgeranwesens, der aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts stammte, fiel 1867 einem verheerenden Brand zum Opfer, welcher 213 Gebäulichkeiten, darunter 93 Wohnhäuser in Schutt und Asche legte. Betroffen davon waren auch die beiden Häuserzeilen in der Kirchstraße. Die gesamte Zerstörung betraf damals fast vier Fünftel der Stadt.

Diese Informationen stammen aus der Chronik der Stadt Schönsee von Teresa Guggenmoos aus dem Jahr 1981. Weiter schreibt sie auf S. 92:

„Der Wiederaufbau war durch Bestimmungen des Königlichen Bezirksamtes Neunburg vorm Wald genau geregelt und hatte nach einem von dort erstellten



Auf der Ansicht der Stadt Schönsee aus der Zeit um 1700 ist der Vorgängerbau des sanierten Anwesens in der Straßenzeile links neben der Kirche zu sehen.

Bild: slu

Generalplan zu erfolgen, dessen Einhaltung polizeilich überwacht wurde. Das ganze Stadtgebiet wurde neu vermessen. Die einzelnen Häuser mußten dann geradlinig aneinander gereiht werden.

Die meisten der vorherigen schmalen Durchlässe wurden überbaut, zur Verbindung der Längsstraßen etwas breitere Gassen angelegt, die heute Bader-, Toten-, Bierler- und Lebzeltgasse heißen. Die einschneidendste Veränderung des Gesamtbildes ergab sich dadurch, daß die Häuser nun nicht mehr mit schmalen, abwechslungsreichen Giebelfronten der Straße zugewendet waren, sondern mit den langen und eintönigen Traufseiten.“

So sah es früher einmal aus

Mit einem Kupferstich eines gewissen B. Jakobitz aus der Zeit um 1700, der eine sehr detailgetreue Ansicht der Stadt Schönsee zeigt, ist ein Dokument vorhanden, das die vorherige Häuseranordnung mit der Giebelseite zur Kirchstraße und zu anderen Straßen hin belegt. Viele der damaligen Anwesen waren sogenannte Ackerbürgerhäuser in der Form eines Wohnstallhauses.

Fortsetzung ab Seite 12

Das Wohngebäude vor der Sanierung.

Bild: slu



Das Bild des alten Hühnerstalls vermittelt einen Eindruck vom Inneren des Ökonomiegebäudes vor der Sanierung.

Bild: slu

Autohaus Hanauer zählt zu den besten Autohäusern Deutschlands

AutoScout24 zeichnet regionalen Händler für exzellenten Kundenservice aus

Oberviechtach. Das Autohaus Hanauer GmbH & Co. KG in Oberviechtach ist eines der besten Autohäuser Deutschlands.

Das Unternehmen zählt zu den oberen 2 % der Autohäuser bundesweit und erhält damit die begehrte Top-Händlerauszeichnung von AutoScout24, dem europaweit größten Online-Automarkt.

Besonders viele positive Bewertungen

AutoScout24 vergibt die Auszeichnung jährlich an Autohändler, die aufgrund ihres exzellenten Kundenservices besonders viele positive Online-Bewertungen erhalten.

Top-ausgezeichnete Autohäuser wie auch das Autohaus Hanauer in Oberviechtach überzeugen ihre Kunden durch eine Kombination aus



Corinna Herrmann (rechts), Senior Key Account Manager von AutoScout24, überreicht Klaus Hanauer die Auszeichnung für die erneut herausragenden Leistungen des gesamten Autohaus-Teams. Bild: wel

Auto Scout24

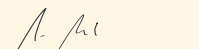
Top-Händler Auszeichnung 2026



Autohaus Hanauer GmbH & Co. KG

Mit 4,9 von 5 Sternen ausgezeichnet von AutoScout24-Nutzern für exzellente Leistung, Kundenorientierung und Verkaufserfolg im Januar 2026


Martin Teichmann
General Manager DE


Stefani Schneck
Chief Sales Officer DE

Das begehrte Zertifikat von AutoScout24 ging heuer bereits zum achten Mal in Folge ans Autohaus Hanauer. Bild: exb

Gesamteindruck, Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit, Transparenz der Angebotsbeschreibung und Käuferlebnis.

„Dass wir in diesen Kategorien zu den führenden Autohäusern in Deutschland zählen, erfüllt uns mit Stolz. Die Top-Auszeichnung macht unsere Anstrengung sichtbar, jeden Tag das Beste für unsere Kunden zu geben“, sagt Juniorchef Klaus Hanauer bei der Autohaus Hanauer GmbH & Co. KG.

Und der Stolz ist begründet: Insgesamt hat das Team um Klaus Hanauer in den letzten beiden Jahren einen Schnitt von 4,9 von 5 Sternen erzielt.

„Wir gratulieren dem Autohaus Hanauer GmbH & Co. KG zum hervorragenden Ergebnis. Händlerbewertungen im Internet spielen eine zentrale Rolle bei der Kaufentscheidung. 84 Prozent der Autokäufer nutzen sie als Informationsquelle“, sagt Stefani Schneck, Deutschland-Ver-

triebschef bei AutoScout24. „Die Rezensionen schaffen Transparenz und ermöglichen es Käufern, die Servicequalität eines Autohauses einzuschätzen.“

Über die Auszeichnung

Die renommierte Händlerauszeichnung von AutoScout24 wird dieses Jahr bereits zum 13. Mal vergeben. Grundlage hierfür sind ausschließlich die Bewertungen echter Käufer auf dem Portal AutoScout24 aus den vergangenen zwei Jahren.

VERKAUFSOFFEN AM 19. APRIL '26

Beim verkaufsoffenen Sonntag zum Frühlingmarkt in Oberviechtach am 19. April 2026 hat das Autohaus Hanauer für seine Kunden **von 13 bis 17 Uhr geöffnet.**

„Hanauer kauft dein Auto“

Einfach, schnell und ehrlich – so geht Autoverkauf heute.

Oberviechtach. Es hat sich rum-gesprochen: Autohaus Hanauer ist die erste Adresse wenn es um professionellen Fahrzeugankauf geht. Wir sprachen mit Juniorchef Klaus Hanauer.

Herr Hanauer, Sie als erfahrener Kfz-Betriebswirt: Was raten Sie unseren Leserinnen und Lesern?

Klaus Hanauer: Ganz einfach, sparen Sie Zeit und Nerven, indem Sie auf teure Inserate und unzählige Telefonate verzichten. Vergessen Sie elend lange Preisverhandlungen bei denen Sie irgendwann entnervt Ihr „liebstes Kind“ unter Wert abstoßen. Denken Sie daran: Sie können bei Ihrem nächsten Neuwagenkauf deutlich höhere Rabatte rausschlagen, wenn Sie Ihren Gebrauchten NICHT drangeben. Kontaktieren Sie uns direkt und wir vereinbaren einen kostenlosen Besichtigungstermin in unserem Betrieb. Ihr Fahrzeug wird dort von unserem erfahrenen Werkstatt-Personal eingehend geprüft. Entsprechend des Zustandes, der Ausstattung und des Wiederverkaufswertes, stufen wir Ihr Modell dann ein. Bei der Preisfindung orientieren wir uns an DAT und Schwacke. So können wir Ihnen ein angemessenes und faires Angebot unterbreiten. Was wir



Verkaufsoffener Sonntag, 19. April von 13-17 Uhr

Sie wollen Ihren fahrbaren Untersatz bestmöglich verkaufen? Kommen Sie am besten gleich zu uns, Klaus und Nicole Hanauer

nicht machen: Ein Angebot ohne Begutachtung. Das wäre einfach unseriös.

Ein Autoverkauf ist mit allerlei Papierkram verbunden. Kümmern Sie sich auch darum?

Natürlich erledigen wir sämtliche Formalitäten für Sie, inklusive der Abmeldung. Der Verkauf an uns gibt Ihnen zudem rechtliche Sicherheit und erspart Ihnen viel Ärger mit Gewährleistung oder Haftung.

Kaufen Sie nur Autos?

Nein, wir kaufen nahezu jedes Fortbewegungsmittel – unabhängig

von Alter, Kilometer und Zustand. Dazu zählen Pkw aller Marken, behindertengerechte Fahrzeuge, Kleintransporter, Wohnmobile, Wohnwagen, Geländefahrzeuge, Sportwagen, Oldtimer, Quads und Motorräder.

DEINE VORTEILE

- Seriöse Bewertung
- Enorme Zeitersparnis durch blitzschnelle Abwicklung
- Fairer Preis, auf Wunsch sofortige Barauszahlung
- Rechtssicherheit beim Verkauf
- 100% kostenloser Service
- Gratis Abmeldung - inklusive Abmeldebestätigung
- Keine Sorgen um Haftung oder Gewährleistung

direkt an der **B22**

DACIA
EINFACH GUT

GROSSE DACIA-SCHAU
30 x Dacia Tageszulassung
sofort verfügbar!

Autohaus HANAUER
GmbH & Co. KG

Muracher Str. 43
92526 Oberviechtach
Telefon: 09671-3000-0
info@autohaus-hanauer.de



hanauer**kauftdein**auto.de

Unter einem Wohnstallhaus versteht man ein Gebäude, das ein Wohnhaus und einen Stall sowie gegebenenfalls zusätzlich auch eine Scheune mit einer Tenne in einer architektonischen Einheit beherbergt. Wenn das Wohnhaus und das Ökonomiegebäude (Stall und Scheune) unter einem einzigen großen Dach untergebracht sind, spricht man von „Eindachhaus“ oder „Einhaus“.

Die Form des Eindachhauses wurde in Schönsee nach dem Brand von 1867 in der Kirchstraße bis auf ein Haus aufgegeben. Bei dem nunmehr sanierten Gebäude war dies auch der Fall. Der Charakter des Wohnstallhauses wurde jedoch beibehalten, wenn auch, wie gesagt, in einer neuen Anordnung:

Das Dach über dem Wohnhaus erhielt eine andere Richtung, und das Dach über dem Stall und der Scheune behielt seine ursprüngliche Richtung bei, wurde aber steiler und bot damit mehr Raum. Zugleich wurde das Wohnhaus aufgestockt. Dies führte zu einer Einschiftung des Daches des Ökonomiegebäudes in das Dach des Wohnhauses.

Platz für Kreativität und Wohnen

Der Grundgedanke bei der denkmalpflegerischen Instandsetzung bestand nun darin, das Gebäude in seiner authentischen Form zu erhalten und einer neuen Nutzung zuzuführen. Diese Neunutzung sieht folgendermaßen aus: zunächst einmal ein Gewerbebetrieb der pensionierten Fachoberlehrerin im Realschuldienst, Töpferin, Malerin



Die Gegenüberstellung zwischen dem Wohngebäude vor (Seite 9) und nach der Sanierung (hier) gibt Zeugnis von dem gelungenen Ergebnis.

Bild: slu

und Hauswirtschaftsmeisterin Maria Schießl. Er umfasst ein Ladengeschäft für Töpferwaren, ein Café, ein Atelier und eine Galerie. Dazu kommt eine Ferienwohnung von Dr. Ludwig Schießl, einem pensionierten Gymnasiallehrer.

Dafür wurde eine einprägsame Bezeichnung gewählt, der die Nutzung, den Standort und den Namen der Betreiber widerspiegeln soll: Künstlerhaus KUSCH – Kunst, Kunsthandwerk, Kultur und Kulinarik in Schönsee bei Schießl.



Der Hausname „Fawerheiner“ wird beibehalten.

Bild: slu



Die originale Haustür wurde ebenfalls instandgesetzt.

Bild: slu



Fahrschule Leibl GmbH

www.fahrschule-leibl.de Telefon 09671 2623 Mobil: 0171/7194450



Oberviechtach
Marktgasse 14

Schönsee
Kirchstrasse 42

Eslarn
Waidhauser Str. 4

Tännesberg
Tiefe Gasse 16

Neunburg
Jakobstrasse 3a



RITSCH

Fliesenhandel

Prackendorf 60 · 92542 Dieterskirchen
Telefon 0 96 72/27 45 · Fax 0 96 72/42 58
E-Mail: info@fliesen-ritsch.de
Internet: www.fliesen-ritsch.de

Im Mai geht's los mit KUSCH

Aufgemacht wird das Künstlerhaus KUSCH im Mai: Ab diesem Zeitpunkt sind der Töpferladen und das Café im ehemaligen Gewölbestall an bestimmten Wochentagen, die noch bekannt gegeben werden, geöffnet.

Im Atelier möchte Maria Schießl in Zusammenarbeit mit dem Volksbildungswerk Oberviechtach-Schönsee e. V. unter anderem Töpfer-, Mal-, Filz- Strick- und Häkelkurse für Kinder und Erwachsene anbieten sowie in Verbindung mit der Ferienwohnung Kreativurlaub für Kunstinteressierte.

Besonderes Augenmerk gilt auch den Senioren und dem Thema „Inklusion“. Unter diesem Aspekt wurde bei der Sanierung bautechnisch auf Barrierefreiheit Wert gelegt, und inhaltlich ist zum Beispiel an Spielenachmittage und gemeinsame Kochveranstaltungen, etwa unter dem Motto „Kochen

im Dialekt nach alten Rezepten“, gedacht.

Vieles ist möglich und darf sich entwickeln

In der Galerie im Obergeschoss der Scheune werden hauptsächlich Ausstellungen organisiert. Ins Auge gefasst werden aber auch andere Veranstaltungen wie Vorträge (z. B. über historische Themen und Dialekt), Lesungen und Konzerte. Selbst für weitergehende gastronomische Aktivitäten und Anlässe sind im Atelier und in der Galerie die Möglichkeiten und Voraussetzungen gegeben.

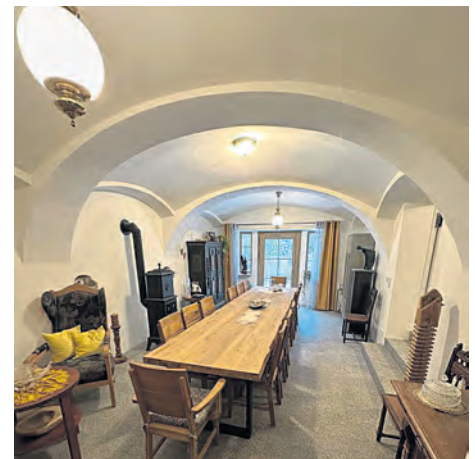
Inwieweit die Palette erweitert wird, werden die Resonanz und der Zuspruch im Laufe der Zeit zeigen, wenn der Betrieb und die entsprechende Werbung in gedruckter und digitaler Form angelaufen sind.

Die Ferienwohnung im 1. Obergeschoss des Wohnhauses verfügt über eine geräumige modern ausgestattete Küche, ein Wohnzimmer, zwei Schlafräume, ein Bad und ein separates



Im Detail wurde großer Wert auf den Erhalt der authentischen Struktur gelegt, so beim Gewölbe des ehemaligen Kuhstalls.

Bild: slU



So zeigt sich das Gewölbe des ehemaligen Kuhstalls jetzt nach der Sanierung.

Bild: slU



Krankengymnastik am Gerät NEU
auf ärztliche Verordnung möglich

Sie trainieren unter Anleitung:

- entsprechend Ihrer Fähigkeiten
- orientiert an Ihrer Diagnose
- schonend und zielführend

Unsere Therapien sind...
... variabel / individuell / erfolgreich



PhysioVital
Majda Hildebrand Martin Ebenhöch

IHR PHYSIOVITAL-TEAM BIETET IHNEN

✓ KG-ZNS nach Bobath	✓ Massagen
✓ Manuelle Therapie	✓ Präventionskurse
✓ Lymphdrainage	✓ Fitnesskurse
✓ Krankengymnastik	✓ Wärme-, Elektro- und Ultraschalltherapie





IHRE PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 08:00 - 20:00 Uhr
Freitag 08:00 - 16:00 Uhr
INDIVIDUELLE Terminvereinbarung möglich

Tel.: 09671 | 88 20 70 6
Zum Bahnhof 8 | 92526 Oberviechtach

WC und bietet dem Gast ein komfortables Ambiente für einen angenehmen Aufenthalt in ruhiger Umgebung.

Erste Ausstellung „Neue Horizonte“

Den Reigen der Ausstellungen beginnt die Künstlerin selbst. Unter dem Titel „Neue Horizonte – Streifzug durch das Schaffen der Malerin und Töpferin Maria Schießl“ zeigt sie einen Querschnitt ihrer Werke und Objekte.

Die Ausstellung kann ab Mai zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung angesehen werden.

Was den Cafébetrieb mit der Möglichkeit der Gartenbewirtung betrifft, sind als Zielgruppe vor allem auch Radfahrer im Blick, die den Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg benutzen.

Für die Bevölkerung bietet sich am 31. Mai im Rahmen des Kirchwamarktes die Gelegenheit, im Künstlerhaus KUSCH die Kunstausstellung von Maria Schießl sowie eine Präsentation ihrer Töpferwaren im Haus und im Garten zu besuchen. An diesem Tag ist selbstverständlich auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Mit dem umfassenden Angebot soll das Künstlerhaus KUSCH seinem Namen gerecht werden und einen Beitrag zum kulturellen Profil der Stadt Schönsee, in der sich in dieser Richtung einiges tut, leisten.

Zugleich wurde mit der Sanierung des Anwesens in der Kirchstraße 15 ein Stück Kulturgeschichte für die Nachwelt erhalten. Das Ergebnis und die Atmosphäre, die das Gebäude ausstrahlt, haben den Aufwand und die Mühen gelohnt.



Die freigelegte und dann neu verputzte Bruchsteinmauer in der Ferienwohnung gibt den Blick frei auf frühere Handwerkstechniken.

Bild: slU



In der Galerie wird zurzeit die Ausstellung von Maria Schießl vorbereitet.

Bild: slU



Bei der Verkleidung des Brennofenraums wurde der Scheunencharakter beibehalten.

Bild: slU

Gartengestaltung
Pflanzenverkauf
Dachbegrünung
aller Art

Landschaftsbau

Willi Bittner

Wir suchen
Landschaftsgärtner (m/w/d)
und die Harten aus dem Garten
in Vollzeit.

Gartenbau Bittner in Wernberg
Tel.: 0171/8027122

Wachsen im Grünen

**Das Kultlokal
Burgblick
in Oberwiechtach**
sucht ab sofort
eine/-n neue/-n Pächter/-in
Telefon 09671 3130
oder 0170 164 7288

GEMEINSAM DURCH ANSPRUCHSVOLLE ZEITEN.

LUST AUF EINE BERUFLICHE ZUKUNFT IN UNSEREN TEAMS?

UNSER ÜBER 70-KÖPFIGES TEAM STEHT FÜR
ERFAHRUNG UND KOMPETENZ IN UNSEREN
KERNBEREICHEN STEUERN UND FINANZEN –
DENN MENSCHEN MACHEN DEN UNTERSCHIED.

- **STEUERBERATER/IN** (M/W/D)
- **STEUERASSISTENT/IN**
(MASTER/BACHELOR M/W/D)
- **STEUERFACHWIRT/IN** (M/W/D)
- **STEUERFACHANGESTELLTE/R**
(M/W/D)
- **FACHKRAFT FÜR
FINANZBUCHHALTUNG** (M/W/D)
- **FACHKRAFT FÜR
LOHNABRECHNUNG** (M/W/D)
- **FACHINFORMATIKER FÜR
SYSTEMINTEGRATION** (M/W/D)
- **AUSZUBILDENDE/R ZUM
STEUERFACHANGESTELLTEN**
(M/W/D)
- **AUSZUBILDENDE/R ZUM
FACHINFORMATIKER FÜR
SYSTEMINTEGRATION** (M/W/D)
- **HR-MANAGER/IN** (M/W/D)
- **OFFICE MANAGER/IN** (M/W/D)

WIR KÜMMERN UNS DARUM, DASS SIE SICH UM IHRE KERNKOMPETENZEN KÜMMERN KÖNNEN.

UNSERE MANDANTEN VERTRAUEN UNS,
WEIL WIR **VERANTWORTUNGSVOLL** UND
LÖSUNGSORIENTIERT HANDELN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- BETRIEBLICHES RECHNUNGSWESEN
- STEUERBERATUNG-
WIRTSCHAFTSBERATUNG
- ERBEN UND SCHENKEN
- EXISTENZGRÜNDUNG
- WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
- IT-BERATUNG UND SERVICES

WIR BERATEN:

- UNTERNEHMEN
- PRIVATPERSONEN
- LAND- UND FORSTWIRTE
- EXISTENZGRÜNDER
- VEREINE
- GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN

BEWERBEN SIE SICH JETZT!
EINFACH NUR MIT LEBENSLAUF PER MAIL AN:
BEWERBUNG@SCHNEIDER-STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT.DE



Kurzweiliges bairisches Seminar

„Host mi?“ Der Museumsverein Oberviechtach e. V. hatte den aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Sprachwissenschaftler Professor Dr. Anthony Rowley zum Thema „Dialekt zum Schmunzeln, Staunen und Wiedererkennen“ eingeladen.

Oberviechtach. (lg) Mit Professor Dr. Anthony Rowley holte der Museumsverein anlässlich der „Grünen Woch“ einen prominenten Gast nach Oberviechtach. Rund 100 Zuhörer erlebten im Emil-Kemmer-Haus die spannenden Ausführungen des „Dialekt-Papstes“. Mundart zum Schmunzeln, Staunen und Wiedererkennen war unter dem Titel „Host mi?“ angesagt.

Dabei waren die Darlegungen des bayerischen Sprachforschers geprägt von einer wissenschaftlichen Tiefe, aber unterhaltsam vermittelt und veranschaulicht mit aussagekräftigen Beispielen aus der Alltagspraxis und der Literatur.

Der Titel des Vortrags wurde von einer Serie im Bayerischen Fernsehen übernommen, wo Anthony Rowley regelmäßig bayerische Dialektbegriffe erklärt, wie Maria Ahlemeyer als Vorsitzende des Museumsvereins Oberviechtach bei der Begrüßung anmerkte.

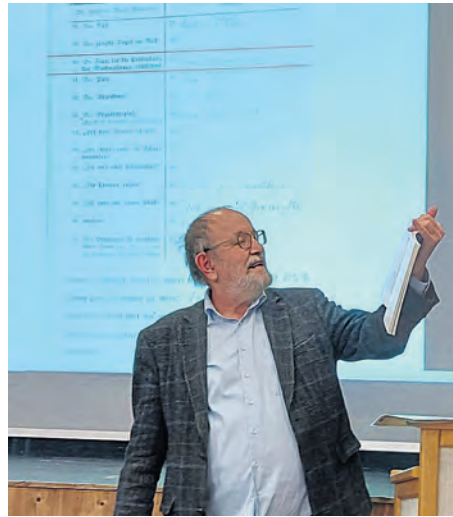
Ein Brite forscht in Bayern zum Dialekt

Bei der Vorstellung des Referenten blendete sie auf seine britische Abstammung und auf seinen Weg zur bayerischen Dialektforschung, als er 1975 im Rah-

men eines Auslandsstipendiums seine sprachwissenschaftlichen Studien an der Universität Regensburg aufnahm. Es folgten Promotion an der Universität Bayreuth sowie Habilitation und schließlich die Leitung der Redaktion des Bayerischen Wörterbuchs bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften von 1988 bis 2019, der Rowley noch heute verbunden ist.

Passend zum Thema präsentierte das Ensemble „Windflieger“ geistreiche Musikstücke im Dialekt, die Christoph Ahlemeyer arrangiert oder komponiert hatte. Die Musikgruppe eröffnete ihren Reigen mit Johann Sebastian Bachs Bauernkantate „Wir ham a neie Obrigkeit“, die mit Christoph Ahlemeyers Übertragung vom Sächsischen ins Oberpfälzische vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.

„Einheitliches, standardisiertes Deutsch oder Dialekt?“, lautete die einleitende Frage von Profes-



las“ und die Projekte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften vor. Auch Beispiele aus der Literatur, etwa von Sepp Berlinger oder Max Peinkofer, trugen zur Veranschaulichung bei. Interessant waren auch Erhebungen von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in ganz Altbayern, worunter auch frühere Belege aus dem Oberviechtacher Raum präsentiert wurden.

Im Land von „ej“ und „ou“

Hinsichtlich der Einteilung machte Rowley deutlich, dass die Dialekte Bayerns zur Gruppe der „oberdeutschen Mundarten“ gehören und begründete dies mit der sprachgeschichtlichen Entwicklung. Die bairischen Dialekte ließen sich trotz einer ausgeprägten Vielfalt in drei große Gruppen einteilen, wobei Oberviechtach zum „nordbairischen Dialektraum“ gehöre.

Charakteristisch hierfür seien die Zwielaute ej und ou wie in „Breif“ und „Brouder“. In manchen Fällen sei in Oberviechtach aber auch eine „mittelbairische Lautung“ erkennbar. Als aufschlussreiche Quelle brachte Professor Rowley auch Belege aus dem „Kleinen Bayerischen Sprachatlas“. Zum Schluss durfte die Zuhörerschaft selbst Dialektbegriffe zur Disposition stellen. „Moud“ (Abfall), „Kaoud“ (Erde), „Wongroifla“ (Hagebutte) und „samgogga“ (so als ob) wurden hierbei diskutiert, bevor die Gruppe „Windflieger“ mit dem „Grosob“ aus dem „Brandner Kasper“ den Vortragsabend auf beeindruckende Weise musikalisch schloss.



Querlage

Meisterbetrieb in Tännesberg

Polsterei • Sonnenschutz • Holzkunst




Maria Uhlemann

Marktplatz 17
92723 Tännesberg
Tel. 09655-9229187
Mobil. 0151-74386856

www.querlage-polsterei.de
info@querlage-polsterei.de

Jungwagen bis zu 40% unter Neupreis!!!



27.300 €

Opel Astra

L*5trg*PHEV* GS-Line*17"LM*AHK
EZ 04/2025, 3.200 km,
133 kW (181 PS) Hybrid (Benzin/
Elektro), Automatik, 1.Hd.,
unfallfrei, 360 Grad Kamera hinten
+ vorne, 2-Zonen Klimaautomatik,
AHK abnehmbar,
beheizbares Lenkrad, LED, u.v.m.



16.900 €

Opel Corsa

F GS*Klima*SHZ*LHZ*CAR Play
EZ 11/2024, 6.900 km,
74 kW (101 PS), Benzin,
Schaltgetriebe,1.Hd., unfallfrei,
Kamera hinten + vorne, Teilleder
schwarz, LED, LM-Felgen,
Sportpaket, Tempomat,
beheizbares Lenkrad, u.v.m.



18.450 €

Opel Crossland (X)

Crossland 1,2* Enjoy*Navi*
SHZ*LHZ
EZ 03./2024, 18.700 km,
81 kW(110 PS) Benzin,
Schaltgetriebe, 1.Hd., Klimaauto-
matik, Kamera hinten + vorne, LED,
Navi, Sportsitze, Tempomat,
Sitzheizung, u.v.m.



23.300 €

Opel Frontera

Edition 1.2MHEV*145PS*
Tech-Paket*LED
EZ 11/2024, 4.100 km,
100 kW (136 PS) Benzin, Automatik,
1. Hd., unfallfrei, Klimaautomatik,
Kamera hinten, beheizbares
Lenkrad, LED, Tempomat u.v.m.



30.850 €

Opel Grandland (X)

Grandland (NEU)
HEV-145*GS-Line*Pixel*Navi*HUD
EZ 02/2025, 6.800 km,
107 kW (145 PS) Hybrid (Benzin/Elek-
tro) Automatik, 1. Hd.,
2-Zonen-Klimaautomatik,
Selbstlenkende Systeme -360 Grad
Kamera, Abstandstempomat,
adaptives Kurvenlicht, Ambiente-
Beleuchtung, beheizbare Frontschei-
be u. Lenkrad, LED,
LM-Felgen u.v.m.



23.700 €

Opel Astra

L- GS - Matrix-LED NAVI HUD HIFI
EZ 05/2024, 60 km, 96 kW (131 PS)
Benzin, Automatik, 1.Hd., unfallfrei,
2-Zonen-Klimaautomatik, selbstlen-
kende Systeme – 360 Grad Kamera,
abgedunkelte Scheiben, LED,
LM-Felgen, beheizbare Frontschei-
be u. Lenkrad, u.v.m.

WIR KAUFEN IHR AUTO!

Alle Fabrikate, sofortige
Barauszahlung, Bankablöse.
Serios und unkompliziert!

Sollfrank Automobile
GmbH

... immer gut
für ein Extra!

www.autohaus-sollfrank.de



Abschied nach 65 Jahren

Mit dem Einzug des Panzergrenadierbataillons 122 wurde Oberviechtach 1961 Garnisonsstadt. 2027 wird das Bataillon dauerhaft nach Litauen verlegt, um dort zu helfen, die NATO-Ostflanke zu verteidigen.

Oberviechtach. (lg) Der 11. August 1961 war ein großer Tag für Oberviechtach. Damals zog das Panzergrenadierbataillon 122 mit seinem Kommandeur, Oberstleutnant Martin Leske, in die neu erbaute Grenzlandkaserne ein. Fünf Jahre zuvor war die Einheit als Grenadierbataillon 14 in Hof gegründet und kurze Zeit später nach Amberg in die Kaiser-Wilhelm-Kaserne verlegt worden.

Die Umbenennung in Panzergrenadierbataillon 122 erfolgte 1959. Damals erhielt die Einheit mit dem Schützenpanzer HS 30 nicht nur einen neuen Namen, sondern auch das erste gepanzerte Kampffahrzeug.

Ein riesengroßes Ereignis

Ganz Oberviechtach war auf den Beinen, als die Soldaten unter den Klängen des Heeresmusikkorps der 4. Panzergrenadierdivision in die neue Garnisonsstadt einzogen. Nachdem die Truppe auf dem Marktplatz Aufstellung bezogen hatte, schritten die führenden Offiziere zusammen mit Bundesminister Alois Niederalt und Landrat Josef Zwick die Front des Bataillons ab, wie es Fotos im Stadtarchiv Oberviechtach dokumentieren. Als „Vater der Garnison“ wurde der aus Niedermurach



Die Bevölkerung nimmt regen Anteil, als am 11. August 1961 der neue Truppenverband Aufstellung auf dem Marktplatz in Oberviechtach bezieht.

Repro: lg



Brigadegeneral Christoph Huber trägt sich anlässlich seines Dienstaufsichtsbesuchs im Februar in das Goldene Buch der Stadt ein.

Bild: lg

stammende spätere Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrats und der Länder bezeichnet, der sich nicht nur bei der Gründung der Oberviechtacher Grenzlandkaserne hohe Verdienste erworben hatte, sondern auch bei der Errichtung weiterer Garnisonen in Ostbayern und der Bundesgrenzschutzkaserne in Nabburg.

Es geht auf Dauer nach Litauen

Für das Bataillon der Grenzlandkaserne erfolgt im 70. Jahr sei-

ner Gründung und 65 Jahre nach seiner Etablierung in Oberviechtach ein massiver Einschnitt mit der dauerhaften Verlegung des Bataillons nach Litauen.

Dieser Schritt wird 2027 vollzogen, doch bereits seit 1. Februar 2026 gehört die Einheit zur Panzerbrigade 45 in Litauen, für die das Verteidigungsministerium eine Sollstärke von 4800 Soldaten und Soldatinnen sowie 200 zivilen Mitarbeitern anpeilt. Der Verband steht unter

dem Kommando von Brigadegeneral Christoph Huber, der von 2016 bis 2019 als Oberstleutnant das Oberviechtacher Bataillon befehligte. Im Februar kam der General zu seinem ersten Dienstaufsichtsbesuch in die Grenzlandkaserne und wurde bei diesem Anlass auch von der Stadt empfangen.

„Heimkommen“ nach Oberviechtach

„Vielen Dank für die Ehre Ihres Besuchs bei uns“, begrüßte Bürgermeister Rudolf Teplitzky den Brigadekommandeur bei dessen Eintrag ins Goldene Buch der Stadt. „Oberviechtach ist für mich wie ein Heimkommen“, meinte Christoph Huber, der sich auch an seine Schirmherrschaft beim Doktor-Eisenbarth-Festspiel im Jahr 2018 erinnerte. Der Bürgermeister nahm die Gelegenheit wahr, den General für die Neuinszenierung des Festspiels am 27. Mai 2027 einzuladen.

Thema beim Stadtempfang waren auch die militärischen Hintergründe für die Verlegung des Bataillons in das litauische Rukla an die Ostflanke der NATO. Die Demonstration der Bündnistreue für die baltischen Staaten wertete General Huber auch als „Investition in unsere eigene Freiheit“. „Wir sind bereits jetzt hybrid gefährdet“, stellte er im Hinblick auf Provokationen von russischer Seite fest. Als Ersatz für das abgezogene Panzergrenadierbataillon 122 soll in der Grenzlandkaserne das Panzerartilleriebataillon 131 aus Weiden dauerhaft stationiert werden.

www.granit-herrmann.de



Herrmann

Granit und Naturstein

Ihr kompetenter Partner für Treppen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten, Grabsteine, Gartenmauern, Brunnen und all Ihren anderen „steinigen“ Wünschen!

Krähhof 1 · 92554 Thanstein-Kulz · Telefon 09676 / 277 · Fax 09676 / 785



Neues Programm und Sonnenfinsternis-Special

Mit spannenden Filmshows und besonderen Events lockt die Sternwarte Dieterskirchen Besucher jeden Alters an. Highlight heuer: Die neue „Wir sind Sterne“-Show bietet einzigartige Einblicke ins Universum. Entdecken Sie den Himmel neu!

Oberviechtach. (wel) Auch in diesem Jahr kann die Sternwarte Dieterskirchen wieder mit einem attraktiven Programm aufwarten, sodass sich ein Besuch in jedem Fall lohnt. Neben den regelmäßigen Vollmondstammtischen und den Führungen, die jeden Freitagabend stattfinden, können sich Gruppen auch zu eigenen Terminen anmelden.

Auch für Kindergeburtstage bietet die Sternwarte ein interessantes Programm an, bei dem es den Kindern bestimmt

nicht langweilig wird. Das liegt hauptsächlich an den Filmshows, die im Planetarium gezeigt werden. Sie geben Einblicke in den Himmel, die man sich kaum vorstellen kann.

Faszinierende neue Show

Neu ist die Show mit dem Titel „Wir sind Sterne“. Dabei wird die Frage erörtert, woher der Mensch kommt, woraus er besteht und wo sein Ursprung liegt. Das Universum wird in einer Reise durch Raum und Zeit aus einem ganz anderen Blickwinkel gezeigt.

Totale Sonnenfinsternis erleben

Am 12. August wird eine totale Sonnenfinsternis erwartet, in Deutschland rechnet man mit einer 90-prozentigen Finsternis. Auch für diese Erscheinung wird die Sternwarte die Türen öffnen und Anziehungspunkt



Das große Teleskop ist der Mittelpunkt in der Sternwarte. Daneben gibt es noch mehrere kleine Modelle, um dem Besucheransturm zu besonderen Ereignissen den Blick in den Himmel zu ermöglichen.

Bild: wel

für viele Interessierte sein. In der ersten Augushälfte kann man auch immer die Perseiden beobachten, einen Meteoritenstrom. Die Perseiden gelten als größter Sommer-Sternschnuppenschauer. Im Herbst wird der Abendhimmel vom Saturn do-

miniert, am 4. Oktober erreicht die Erde den Punkt des kürzesten Abstands zum Saturn, „nur“ 1,3 Milliarden Kilometer. Auch dieses Ereignis wird in der Sternwarte in Vorträgen, Führungen und Beobachtungen thematisiert.



HAUSLER

Getränkemarkt

Patrick Herdegen
Nunzenrieder Straße 10
Tel.: 09671/91450

Altenmünster Lager Hell



14 x 0,5 l
Pfund 3,60 €
1 l = 1,86 €

12.99 13.99

ANGEBOTE

Gültig von 15.04. bis 30.04.2026

Bad Brambacher Vita-Mineraldrink Sport



20 x 0,5 l
Pfund 6,50 €
1 l = 1,18 €

11.79 12.99

Fürstina Apfel-Kirsch Schorle



12 x 0,75 l
Pfund 3,30 €
1 l = 1,05 €

9.49 10.99

Orange / Zitrone



20 x 0,5 l
Pfund 3,10 €
1 l = 0,65 €

6.49 7.99



LABERTALER

Heil- und Mineralquellen

- » Exotic
- » Orange
- » Zitrone
- » Cola-Mix

Leit

ZUCKERFREIE LIMONADEN

kalorienfrei



12 x 1,0 l
Pfund 4,50 €
1 l = 0,87 €

10.49

SERVICE

Aus dem
Terminkalender

- Freitag, 08.05., 18 Uhr: Karate: Schnupperkurs für Kinder ab 8 Jahren, 10 Termine; Anmeldung unter Telefon 0173/5626591 (Kampfsport-halle in Tressenried; Veranstalter: Karate Genbukan)
- Samstag, 09.05., 19 Uhr: Muttertagskonzert Böh-misch-mährische Musik und moderne Blasmusik-klassiker (Emil-Kemmer-Haus; Oberpfälzer Blech-apostel)
- Donnerstag, 14.05., ab 10 Uhr: Traditionelles Va-tertagsfest der „Helfer in Blau“ (THW-Heim)
- Donnerstag, 14.05., 10 Uhr: Geführte Wande-rung am historischen Goldlehrpfad; Anmel-dung per Mail an tourismus@oberviechtac.h.de oder Telefon 09671/307 16 (Infopoint am GOLDLEHRPFAD)
- Sonntag, 17.05., 13 Uhr: Sport- und Spielefest mit Familienfeier (Mehrgene-rationentreff; Veranstalter: Tanzgruppe Grün-Weiß)
- Freitag, 29.05., 15:30 bis 20 Uhr: Blutspende – Le-ben retten (Mehrzweck-halle; RK-Rettungswache)

Dialekt in Feld und Garten

Der nordbairische Dialekt verliert an Boden: Wörter wie „Schläicha“ (Schlehen) oder „Kanesbirla“ (Johannisbeeren) sind vielen nicht mehr geläufig, es droht ihnen der Verlust im Sprachgebrauch. Ein Blick auf den Wandel des Wortschatzes.

Oberviechtach. (slu) Anamirl, Zuggerdirl, gäi mid mir in d'Schläicha. Konn niad gejj, konn niad gejj, ho a bäise Zäicha. – Dieser einprägsame Sprechers war der im nordbairischen Dialekt sozialisierten Nachkriegsgeneration noch genauso vertraut wie jedes einzelne der darin vorkommenden Wörter.

Dazu gehörte auch „Schläicha“, die mundartliche Entsprechung zu „Schlehe(n)“. So wie das Wort allgemein geläufig war, war es auch der dazugehörige Gegenstand, im vorliegenden Fall die Schlehe (*Prunus spinosa*).

Schlehen – erst nach dem Frost ernten

Sie ist eine kleine heimische Wildpflaume, deren herb-saure Früchte erst im Herbst nach den ersten Nachfrösten mürbe werden. Allerdings sind sie auch dann immer noch recht sauer. Trotzdem wird die Schlehe als Wildobst zur Zubereitung von Marmelade, Saft, Sirup, Wein, Likör und Schnaps verwendet.

In dem Maße, in dem bestimmte Lebensbereiche und deren Inhalte den Menschen fremd wer-



Himbeeren sind in der Mundart nur noch selten als „Holbba“ bekannt.

Bild: slu



Rote Bete ist ein Vitamin- und Mineralstoff-Lieferant. Die Dialektbezeichnung lautet „Raoude Rana“.

Bild: slu

den, nimmt auch der Bekanntheits- und Verwendungsgrad der darin involvierten Dialektwörter ab. Dies betrifft in hohem Maße die Flora, so wie sie sich in Feld und Garten präsentiert. Während einige Ausdrücke noch sehr gebräuchlich sind, sind andere mittlerweile aus dem aktiven Wortschatz

vieler Menschen gänzlich verschwunden.

Erpfl, Howern und Woizz

Zu denen, die noch am bekanntesten sind, zählt zweifelsohne „Erpfl“ als mundartliche verschliffene Form von „Erdäpfel“ (Kartoffeln). Das Gleiche gilt für die Getreidesorten „Gerschn“ (Gerste), „Howern“ (Hafer), „Korn“ (Roggen) und „Woizz“ (Weizen) sowie für „Roum“ (Rüben).

Bei den Beeren muss man hinsichtlich der mundartlichen Bezeichnungen eine Unterscheidung treffen. „Schwoazzba“ (Blaubeeren) zum Beispiel sind noch weitgehend ein Begriff, „Holbba“ (Himbeeren), „Kanesbirla“ (Johannisbeeren) und „Raoubba“ (Erdbeeren) dagegen sind es wohl weniger.

Wie lautet der Begriff für Birkenpilz?

Bei anderen Pflanzen ist Ähnliches festzustellen. „Holer“ (Hollunder), „Bäidersül“ (Petersilie), „Raoude Rana“ (Rote Bete) und „Schniilen“ (Schnittlauch) gehören zu jenen, deren Namen der Volksmund noch relativ gut kennt. Bei „Gre“ (Meerrettich) und vor allem „Moachram“ (Majoran) sieht die Sache sicherlich anders aus. Von „Koudridscherl“ für „Birkenpilz“ gar nicht zu reden.

Einmal mehr zeigt sich auch auf diesem Gebiet, wie sehr der Dialekt im Wandel ist, denn „Tempora mutantur, nos et mutamur in illis.“, lateinisch für „Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns in ihnen.“

Ihr Handwerks-Meisterbetrieb

Elektro
Raab
GmbH & Co. KG

Zum Bahnhof 3
92526 Oberviechtach

Elektrotechnik ←

Kundendienst ←

Kommunikation ←

Energietechnik ←

Telefon 09671 2818 • E-Mail: info@elektro-raab.com • www.elektro-raab.com

SERVICE

Was ist alles los?

- Donnerstag, 04.06., ab 11 Uhr: Hoffest der Stadtkapelle Oberviechtach – Ein Fest ganz im Zeichen der Blasmusik bei bester Bewirtung (Musikerheim an der Bezirksamtstraße)
- Freitag, 19.06.: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pullenried – „Die Schlossberger“ aus Eslarn (Pullenried)
- Sonntag, 21.06., 14 Uhr: Granit und Geschichte in Oberviechtach – Geführte Geowanderung um und zur Burgruine Haus Murach mit Geoparkranger Dr. Bernd Schilling; Gebühr: 6 € für Erwachsene (Treffpunkt: Erlebnis-spielplatz, Obermurach; Veranstalter: Geopark Bayern-Böhmen)

Freunde der Kunst begrüßen neues Teammitglied

Oberviechtach. (wel) Vorsitzende Monika Krauß begrüßte die Mitglieder des Vereins im Emil-Kemmer-Haus und ließ das erfolgreiche vergangene Jahr Revue passieren. Man versuche, jeden Monat einen Programmpunkt anzubieten, sodass die Mitglieder regelmäßig in den Genuss von musikalischen oder literarischen Veranstaltungen in der Region kommen.

Ein Abschied und ein Neuanfang

Hans Kistler ist aus der Vorstandschaft ausgeschieden und wurde verabschiedet. Neu als Beisitzerin ist Heike Hagl dazugekommen, sie ist als gelernte Buchhändlerin seit 2024 die Leiterin der Stadtbücherei Oberviechtach. „Wir freuen uns über die Verstärkung“, begrüßte Krauß das neue Mitglied im engagierten Team der Freunde der Kunst.



Bürgermeister Rudolf Teplitzky (rechts) freut sich über das Engagement der Vorstandschaft der Freunde der Kunst: (von links) Alfred Tragl, Roman Sorgenfrei, Heike Hagl, Gundi Skalitzy, Uschi Baumer, Gabi Ried, Monika Krauß, Anne Gierlach, Wolfgang Stangl und Ortrud Sperl. Bild: wel

Die Vorstandschaft teilen sich an erster Stelle Monika Krauß, Anne Gierlach und Uschi Baumer, die zugleich Schatzmeisterin ist. Als Schriftführerin fungiert Ortrud Sperl. Die Beisitzer Gabi Ried, Susanne Setzer, Gundi Skalitzy, Heike Hagl, Alfred Tragl, Roman Sorgenfrei

und Wolfgang Stangl unterstützen die Vorstandschaft.

„Wir werden uns auch weiterhin mit Freude und Energie für unseren Verein einsetzen und versuchen, ein interessantes Programm zu bieten“, versprach Monika Krauß.

Jetzt
Traumwohnung
sichern

09671 9234564

WOHNRAUM

LUMA⁹

Leben in Großberg

www.luma9.de

info@immocontec.de

modern
energieeffizient
zukunftssicher
ökologisch
sozial
ökonomisch

- Modernes Mehrfamilienhaus mit 20 Wohnungen
- 8 barrierefreie Wohnungen
- 12 Wohnungen mit Fassadenphotovoltaik
- Duplex- und Einzelstellplätze in der Tiefgarage
- Großzügige Gärten und Balkone

- Gründach und Gemeinschaftsraum als Orte des Zusammenkommens
- KfW 40 QNG-Standard
- Sehr gute Anbindung an das Verkehrsnetz und den öffentlichen Nahverkehr

immocontec GmbH • Bahnhofstraße 6 • 92526 Oberviechtach

www.immocontec.de

Projektgesellschaft: IMMOVI GmbH

VON 14:00 BIS 18:00 UHR
AM DULTPLATZ IN AMBERG

ELEKTRO- MOBILITÄTSTAG AM 18. APRIL

MEHR DAZU



*Save the
Date!*

Mit freundlicher
Unterstützung von



STADTWERKE
AMBERG
und das Leben ist schön.

SWA 
E-CHARGE

Viele wissen nicht, was wir tun. Aber viele schätzen uns für das, was wir tun.



Andere zeigen ihre
tollen Kunden*.
**Wir zeigen unsere
tollen Mitarbeiter.**

**schmid
und kreative**

*Und unsere tollen Kunden finden Sie auf www.schmidundkreative.de



Partner für **Marken-
und Kulturentwicklung.**
Seit 2008.